

# Protokoll vom 3. Fachtag in Leverkusen am 03.09.2016





Ein gelungener und professioneller Austausch zwischen Politik und Kindertagespflegepersonen aus NRW



## Inhalt

Dokumentation des 3. Fachtages



Einleitung Seite 03

Aktuelle Situation Vorbereitungen

Veranstaltung Seite 04

Fachtagsprogramm

Überblick der geladenen Gäste und Referenten

Der 3. Fachtag Seite 05

Zusammenfassung des Tages

Vesicherungspaket speziell für Kindertagespflegepersonen

Rückmeldungen

Workshop am Nachmittag Seite 06

Gruppe 1: Rechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege

Gruppe 2: Supervision in der Kindertagespflege

Gruppe 3: Professionelle Präsentation in der Öffentlichkeit

Fazit

Galerie Seite 07

Bilder zu der Veranstaltung







### Einleitung

#### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anlässlich des 3. Fachtages am Samstag, den 03.09.2016, hatte der BVK-NRW in die Aula der Marienschule in Leverkusen-Opladen eingeladen, um mit Ihnen gemeinsam etwas anzustoßen und zu bewegen.

Neben zahlreichen sowie interessanten Workshops und Vorträgen zu verschiedenen Themen wurde reichlich Raum für Geselligkeit und Diskussionen in angenehmer, produktiver Atmosphäre angeboten.

Mit unseren Ideen möchten wir unterstützende Informationen liefern und einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen Arbeit Vorort gewährleisten.

Werden auch Sie ein Teil der BVK-NRW-Visionen.





#### Vorbereitungen

- Gesprächsanfragen an alle NRW-Parteien.
- Vorgespräche im Landtag und mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Eingeladen wurden neben Kindertagespflegepersonen aus NRW Vertreter der freien Wohlfahrtspflege, Fachberatungen, Jugendämter auch die Kinder- und Familienpolitischen Sprecher sämtlicher Parteien.
- Um eine möglichst gute Streuung zu gewährleisten, baten wir sämtliche Fachberatungen und Jugendämter unsere Einladung weiterzuleiten. Unter anderem wegen datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind nicht alle dieser Bitte nachgekommen.
- Sämtliche große Unternehmen wurden zwecks finanzieller Unterstützung angerufen und angeschrieben.
- Das Telefon des BVK-NRW-Vorstandes stand zum Leidwesen ihrer Familienangehörigen in den letzten Vorbereitungstagen nicht mehr still – an dieser Stelle möchten wir allen für ihr großes Verständnis danken!





#### Fachtagsprogramm/Ablauf

#### 10.00 bis 10.30 Uhr

**Ankommen Stehcafe** 

Tagesmoderation Christa Höher-Pfeifer

#### 10.30 bis 10.45 Uhr

#### Begrüßung und Eröffnung:

Barbara Lieske (Vorsitzende des BVK-NRW) Moderatorin Christa Höher-Pfeifer

Staatssekretär Bernd Neuendorf (MFKJKS NRW) richtet ein Grußwort an die TeilnehmerInnen

#### 10.45 bis 12.30 Uhr

#### Phase I: Vorträge für alle TeilnehmerInnen

- Versicherungen/Krankenkasse im Plenum Thomas Schilder und Jan Marohl von der ERGO Victoria Klaus Hülpüsch von der BIG Direkt
- Rechtsfragen in der Kindertagespflege Mirjam Taprogge-Essaida (Rechtsanwältin)

#### 12.30 bis 13.15 Uhr

Mittagspause

#### 13.15 bis 15.45 Uhr

#### Phase II: Drei parallel laufende Workshops

- Gruppe 1: Rechtliche Rahmenbedingungen in der KiTa Andrea Gruber (MFKJKS NRW)
- Gruppe 2: Professionelle Präsentation in der Öffentlichkeit Ines Mazza (Mediendesignerin)
- Gruppe 3: Supervision die Methode der kollegialen Beratung Christa Höher-Pfeifer (Organisationsberaterin)

#### 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr

Phase III: Vortrag für alle TeilnehmerInnen

 Steuerrechtliche Aspekte der Selbstständigkeit Klaudia Schouten (Dipl. Pädagogin)

#### 16.35 Uhr bis 17.00 Uhr

Überraschung

#### 17.00 Uhr

Ende des Fachtages – gemütlicher Ausklang



#### Überblick unserer geladenen Gäste

Staatssekretär Bernd Neuendorf MFKJKS NRW

#### Ingrid Hack

Abgeordnete der SPD, MdL NRW im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

#### Inge Losch-Engler

Vorsitzende vom Bundesverband Kindertagespflege, Stellvertretende Vorsitzende vom Landesverband Kindertagespflege

#### und Referenten

#### Andrea Gruber

(MFKJKS NRW)

#### Christa Höher-Pfeifer

Diplom Verwaltungswirtin, Organisationsberaterin

#### Mirjam Taprogge-Essaida

Rechtsanwältin und Mediatorin

#### Ines Mazza

Mediendesignerin für Print- und Digitalmedien

#### Klaudia Schouten

Diplom Pädagogin

#### **Thomas Schilder**

IHK gepr. Versicherungsfachmann ERGO Victoria

#### Jan Marohl

ERGO Victoria Vertriebsleiter Köln

#### Klaus Hülpüsch

Krankenkasse BIG Direkt



## der 3. Fachtag

Ein Rückblick auf die Veranstaltung



#### Was wir aus dem Fachtag mitgenommen haben ...

Nach einem Stehempfang mit Kaffee und anderen Getränken eröffnete unsere Moderatorin Frau Christa-Höher-Pfeifer den Fachtag und erläuterte kurz den Tagesablauf. Danach begrüßte die 1. Vorsitzende des BVK-NRW Frau Barbara Lieske die Anwesenden.

Neben dem Staatssekretär Herrn Bernd Neuendorf vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, der in seinem Grußwort den hohen Stellenwert und die Bedeutung der Kindertagespflege hervorhob, waren u.a. Frau Inge Losch-Engler (1.Vorsitzende vom Bundesverband Kindertagespflege und stellvertretende Vorsitzende vom Landesverband Kindertagespflege NRW) und auch Frau Ingrid Hack in ihrer Funktion als SPD-Landtagsmitglied im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie unserer Einladung gefolgt.

Rechtsanwältin Frau Mirjam Taprogge-Essaida berichtete in ihrem Eingangsreferat von ganz aktuellen Urteilen aus Münster und anderen Entscheidungen, die für alle Kindertagespflegepersonen von ganz bedeutendem Wert sind.

Anschließend stellten Herr Schilder und Herr Marohl das speziell für die Kindertagespflegepersonen geschnürte Versicherungspaket vor. In intensiver Vorarbeit ist es gelungen, Rabatte bis zu 40 % auszuhandeln.

Folgende Versicherungen wurden vorgestellt:

- Rechtschutzversicherung monatlich ca. 33,00 € (beinhaltet u. a. Vertragsrecht und Verwaltungsrecht)
- 2. Betriebshaftpflicht für jährlich 59,90 € (für diejenigen, die in angemieteten Räumen arbeiten oder deren private Haftpflicht keine Erweiterung anbietet oder die Erweiterung zu teuer ist)
- 3. Betriebsstättenrisiko/Ertragsausfall (hier ist das Inventar der Tagespflegestelle gegen Feuer, Einbruch/Diebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel bis zu 25.000 € versichert. Falls durch den vorhandenen Schaden keine Betreuung stattfinden kann, wird dies mit der Ertragsausfall-Versicherung bis zu 25.000 € abgesichert.

Danach stellte sich Herr Kunzner vor. Er arbeitet für die gesetzliche Krankenkasse BIG Direkt.

Geplant ist eine hauptberufliche Krankenversicherung für Kindertagespflegepersonen (KTPP) durch die BIG Direkt. Das heißt, jede KTPP, welche die Voraussetzungen erfüllt, kann sich auf Wunsch bei der BIG Direkt krankenversichern.

Voraussetzung hierfür: Die Arbeit beträgt mindestens 40 Stunden in der Woche oder der Verdienst liegt in etwa bei der Mindestbemessungsgrenze von 2178,75 €.

Im Anschluss an diesen Vortrag gingen alle in die wohlverdiente Mittagspause, wo die Eindrücke in weiteren Gesprächen bei einer leckeren Suppe vertieft werden konnten.

Nach der Mittagspause hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, an unterschiedlichen Workshops teilzunehmen, die drei Mal hintereinander angeboten wurden. So hatte jeder die Möglichkeit, jeden Workshop zu besuchen.

Als Überraschungsausklang des Fachtags kam das Klarinettenquartett "Duedecime" auf die Bühne und sorgte für einen schönen musikalischen Ausklang.

Der gelungene Verlauf und die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen ermutigen uns in unserem Tun.

"Ein gelungener Fachtag in einem schönen Rahmen."

"Der strukturierte Ablauf und die Möglichkeit an allen Workshops teilzunehmen, waren genial."

"Der Kontakt zu KollegInnen aus unterschiedlichen Kommunen mit unterschiedlichen Erfahrungen ist immer wieder spannend."

"Dass die anwesenden Politiker den hohen Stellenwert der Kindertagespflege wertschätzen, vermittelt mir das gute Gefühl, anerkannt zu werden."

"Die Themenvielfalt und die Qualität der Referenten waren klasse."

"Die Organisation war super."

"Aktuelle Informationen zur rechtlichen Situation und brandheiße Urteile."

"Glückwunsch zu dem tollen Engagement der BVK-Vorstandsmitglieder."

"Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass auch der Fachtag in diesem Jahr ein Erfolg und ein nachhaltiges Erlebnis wurde!

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und bis zum nächsten Fachtag 2017!"

## unsere Workshops

und Foren am Nachmittag



### Parallel laufende Workshops – aufgeteilt in drei Gruppen

#### **Gruppe 1**

Rechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege

Mit Frau Gruber vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen spricht eine ausgewiesene Fachfrau auf der 3. Fachtagung für Kindertagespflegepersonen des BVK-NRW.

Dass Kindertagespflege in einem Spannungsfeld verschiedener Interessen agiert, versuchte Frau Gruber in ihrem Referat zu erläutern. Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen und den empirischen Befunden ermutigte sie die KTPP, sich mehr mit den Paragraphen auseinander zu setzen, die für die Arbeit in der Kindertagespflege grundlegend sind und stellte diese anschließend vor.

Ein weiterer Punkt in Ihrem Referat galt den grundlegenden Unterschieden zur Kinderbetreuung in den Tageseinrichtungen.

Es wurde sehr deutlich, dass das Ministerium keinerlei Befugnisse hat, den Kommunen vorzuschreiben, was sie tun sollen. Es können lediglich Richtlinien ausgesprochen werden.

## Es sei denn, jemand verstößt gegen geltendes Recht!

Wie es aktuell bei der Nichterstattung der hälftigen Beiträge der Krankenund Rentenversicherung der Fall ist, um nur ein Beipiel zu nennen.

Der Bedarf an mehr Informationen sowie der Wunsch nach Antworten war sehr groß. Doch leider hat die Zeit, um Fragen zu stellen, nicht mehr gereicht.

#### **Gruppe 2**

Supervision in der Kindertagespflege
– die Methode der kollegialen Beratung

In ihrer Funktion als Mediatorin und Coach konnten wir die Moderatorin des 3. Fachtags Frau Höher-Pfeifer ebenfalls als Referentin eines interessanten Workshops gewinnen.

Kollegiale Beratung ist ein systematisches Beratungsgespräch, in dem KollegInnen sich nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu beruflichen Fragen und Schlüsselthemen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Diese Form der Beratung ist eine sehr effektive Methode, die nachvollziehbar und alltagstauglich ist.

#### **Gruppe 3**

Professionelle Präsentation in der Öffentlichkeit – Homepage, Flyer, Visitenkarten

Die Mediendesignerin Ines Mazza hat in ihrem Workshop ausgiebig auf juristische Klippen aufmerksam gemacht, die es beim Erstellen einer Website zu umschiffen gilt.

#### **Fazit**

In allen Workshops wurde festgestellt, dass Fortbildung, Weiterbildung und Informationsaustausch wichtige Bestandteile einer stetigen Professionalisierung sind. Die Fragen von TeilnehmerInnen wurden kompetent und gut verständlich beantwortet. Sie besprach darüber hinaus den optischen Aufbau, sinnvolle Inhalte, entstehende Kosten und die weitere Pflege einer Website.

Sie gab eine Fülle von Informationen an die TeilnehmerInnen weiter. Es war jedoch zu keiner Zeit stressig oder unverständlich.

Im Anschluss an den Workshops referierte die Diplom-Pädagogin Klaudia Schouten im Plenum über die steuerrechtlichen Aspekte der Selbstständigkeit in der Kindertagespflege.



# Galerie

Bilder zu der Veranstaltung















